

**Interpellation SP-Fraktion:****«Fachkräftemangel am KSSG trotz Spitalschliessungen – droht in Grabs dasselbe Problem?»**

Derzeit verfügen viele Schweizer Spitäler nicht über genügend Fachkräfte, um alle Betten betreiben zu können. Davon sind auch die St.Galler Spitalverbunde betroffen. Am KSSG konnten im Mai 2022 wegen Personalmangel 66 Betten nicht betrieben werden (vgl. schriftliche Antwort der Regierung vom 23. August 2022 zur Interpellation 51.22.52).

Der Fachkräftemangel am KSSG erstaunt insofern, als dass durch die Schliessung der Spitalstandorte Rorschach und Flawil vermeintlich Fachpersonal fürs KSSG hätte gewonnen können.

Am Standort Grabs kann sich bei der Schliessung des Spitals Altstätten die gleiche Problematik ergeben. Bei fehlendem Fachpersonal könnte der geplante Bettenausbau gar nicht betrieben werden.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach der Schliessung der Spitalstandorte Rorschach, Flawil und Wattwil vom KSSG oder einem anderen Standort der Spitalverbunde übernommen werden konnten?
2. Was sah die Spitalstrategie diesbezüglich vor?
3. Was sind die Gründe, warum es dem KSSG nicht gelang, genügend Fachkräfte von Rorschach und Flawil zu übernehmen?
4. Was wird unternommen, damit sich bei der geplanten Schliessung des Spitals Altstätten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Anstellung am Standort Grabs (oder einem anderen St.Galler Spitalstandort) entscheiden?
5. Ist die Regierung angesichts der bisherigen Erfahrungen mit der Schliessung der Spitalstandorte noch immer der Meinung, dass die Schliessung des Standorts Altstätten richtig ist?»

20. September 2022

SP-Fraktion